

# Alltag im 16. Jahrhundert

Studien 2x1 Lebensformen in mitteleuropäischen Städten

Herausgegeben von

ALFRED KOHLER  
und  
HEINRICH LUTZ

VERLAG FÜR GESCHICHTE UND POLITIK WIEN 1987

## INHALT

ALFRED KOHLER  
EINLEITUNG

### ZWISCHEN TANZHAUS UND SPITAL: KOMponentEN DES STÄDTISCHEN ALLTAGS

ROMAN SANDGRUBER

ALLTAG UND MATERIELLE KULTUR. Städtischer Lebensstil und bürgerliche Wohnkultur am Beispiel zweier oberösterreichischer Städte des 16. Jahrhunderts. . . . . 23

Die Bedeutung der materiellen Kultur — Verlassenschaftsinventare als Quelle zur Erforschung der Geschichte des Alltags - Freistadt und Wels als Fallbeispiele — Kapitalbestand, Produktionsmittel, Hausbesitz — Die Raumaufteilung und Raumnutzung — Die Geräte- und Mobiliarkultur — Der Buch- und Gemäldebesitz — Veränderung der bürgerlichen Kultur vom 16. bis zum 18. Jahrhundert.

WOLFGANG BRUNNER

STÄDTISCHES TANZEN UND DAS TANZHAUS IM 16. JAHRHUNDERT. . . . . 45

Tanz als historische Quelle — Funktionen des Tanzes im 16. Jahrhundert - Tanzformen und soziale Schichtung — Tanzmusik — Das Tanzhaus: Entstehung, Formen, Aufgaben, Bezüge von Tanz und Architektur — Zusammenfassung — Zu den Abbildungen.

WOLFGANG GREISENEGGER

SZENISCHES SPIEL ZU BEGINN DER NEUZEIT. . . . . 65

Spätmittelalterliche religiöse Spiele — Bürgerspiele der Zünfte und Bruderschaften — Spieler und Publikum — Bedeutung und Funktion der Spiele im städtischen Alltag — Nichtakademische weltliche Spielgattungen.

HEIDE DIENST

LEBENSBEWÄLTIGUNG DURCH MAGIE. Alltägliche Zauberei in Innsbruck gegen Ende des 15. Jahrhunderts. . . . . 80

Innsbruck im letzten Viertel des 15. Jahrhunderts — Der Innsbrucker Inquisitionsprozeß 1485: Quellengrundlage - Konflikte zwischen „Täter" und „Opfer" — Beschuldigungsmechanismen — Schaden-, Liebes- und Heilzauber — Zauberspraktiken — Zaubermittel — Soziale Schicht und Identitätsproblematik.

FRANZ SCHÖNFELLNER

KIRCHLICHER ALLTAG IN DER MITTE DES 16. JAHRHUNDERTS AM BEISPIEL DER STADTPFARRE KREMS. . . . . 117

Das Vordringen der evangelischen Lehren in Krems und die Problematik der Quellen — Wirtschaftliches, soziales und politisches Gefüge der Stadt — Die traditionelle kirchliche Organisation — Pfarrer, Benefiziaten und evangelische Prädikanten — Der Pfarrhof und seine Bewirtschaftung — Zur Gültigkeit des entworfenen Bildes.

AD ALBERT MISCHLEWSKI

ALLTAG IM SPITAL ZU BEGINN DES 16. JAHRHUNDERTS . . . 152

Allgemeine Situation des Spitals — Die Menschen — Die Aufnahme — Die Unterbringung — Das geistliche Leben - Die Verpflegung — Die Krankenversorgung — Beschäftigung und Freiheit.

## DER ALLTAG EINER STÄNDISCHEN GESELLSCHAFT: STADT UND REICHSTAG

THOMAS FRÖSCHL

RAHMENBEDINGUNGEN DES STADTBÜRGERLICHEN ALLTAGS IM 16. JAHRHUNDERT. . . . . 174

Der allgemeine Rahmen des städtischen Alltagslebens und der „besondere" Alltag auf den Reichstagen - Die Stadt in ihrem Verhältnis zum agrarischen Umfeld, ihr Erscheinungsbild und ihre innere Gliederung — Maßnahmen zur Ordnung des Gemeinwesens — Wirtschaftliche Grundlagen der Stadt — Feste und Zeremonien im Bereich der Stadtkultur.

ER WEIN ELTZ

DIE REISE ZUM REICHSTAG. . . . . 195

Ein Fürstenzug als Fallstudie des Reisens im 16. Jahrhundert - Organisation: Planung und Durchführung - Wahl der Reiserouten und Probleme der Logistik — Auswirkungen auf landsässige Untertanen und Stadtbewohner.

ALFRED KOHLER

WOHNEN UND ESSEN AUF DEN REICHSTAGEN DES  
16. JAHRHUNDERTS. . . . . 222

Besuchfrequenz der Reichstage des 16. Jahrhunderts — Zu Herbergswesen und Versorgungslage der Reichstagsstädte — Reichstagsdauer und Einquartierung der Reichstagsbesucher — Wohnqualität und Eßkultur — Preisniveau und Aufenthaltskosten.

ROSEMARIE AULINGER

REICHSSTÄDTISCHER ALLTAG UND OBRIGKEITLICHE  
DISZIPLINIERUNG. Zur Analyse der Reichstagsordnungen im 16. Jahrhundert. . . . . 258

Reichstagsordnungen als Spiegel des Alltagslebens der Reichsstädte — Grundvoraussetzung friedlichen Zusammenlebens: Polizei und Gerichtswesen — Feuerschutz — Gesundheitswesen — Bettler und Sieche - Judenfrage — Effektivität der Maßnahmen.

ALBRECHT P. LUTTENBERGER

PRACHT UND EHRE. Gesellschaftliche Repräsentation und Zeremoniell auf dem Reichstag. . . . . 291

Alltagsbegriff—Luxusaufwand — Kosten — Kritik an der Prachtentfaltung — Reputation, profanes Zeremoniell — Kirchliches Zeremoniell — Protestantische Vorbehalte — Zeremonielle Distanzierung — Kaiserliche Audienz — Begrüßungsformen — Ständische Session — Auswärtige Gesandtschaften — Politische Instrumentalisierung des Zeremoniells — Beurlaubung — Sprachliche Formalisierung der Rhetorik.

MITARBEITER. . . . . 327